

KTM Lägerl fragte in Bezug auf die Förderung von Kleinprojekten nach, warum für die linksrheinische Leaderregion erst eine Förderung in 2024 beginnen soll?

Frau Rosenstock antwortete hierauf, dass sich diese Einschränkung nur auf die Förderung von Kleinprojekten beziehe. Die linksrheinische Leaderregion werde in 2023 ihre Arbeit aufnehmen und sich konstituieren. Aufgrund des damit einhergehenden Prozesses der Vereinsgründung und –arbeit könne in 2023 nicht zeitgleich eine Förderung von Kleinprojekte umgesetzt werden. Aus diesem Grund beginne diese Projektarbeit erst in 2024.

Der Ausschuss sprach sich für die beantragte Unterstützung aus.